

Reg. Nr. 1.3.1.11

14-18.664.02

Interpellation Patrick Huber betreffend Wegfall des Postomaten im Niederholzquartier

Der Interpellant stellt zutreffend fest, dass mit der Schliessung der Postfiliale Riehen 2 ein Serviceabbau betrieben worden ist. Dagegen hat sich der Gemeinderat lange gewehrt. In Übereinstimmung mit Repräsentanten des Quartiervereins und einer Gruppe von Petenten hat aber der Gemeinderat letztlich Ja gesagt zu einer Postagentur in den Räumlichkeiten von Amavita im Rauracherzentrum. Dass nun auch noch der Postomat zur Disposition stehen soll bzw. seine Zukunft ungewiss ist, ist tatsächlich ein Ärgernis.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Seit wann hat der Gemeinderat Kenntnis von der drohenden Schliessung des Postomaten?*

Der Gemeinderat hat von offizieller Seite – sprich von PostFinance – nie eine Mitteilung betreffend die Zukunft des Postomaten im Niederholzquartier erhalten. Er ist erst durch Einträge im Facebook und durch die vorliegende Interpellation darauf aufmerksam gemacht worden.

2. *Wie stellt sich der Gemeinderat zum weiteren Abbau des «Service public» im Niederholzquartier?*

Dieser weitere Abbau wäre für den Gemeinderat in keiner Weise akzeptabel. Es gibt aber glücklicherweise Anzeichen, dass der Postomat erhalten bleibt.

3. *Ist der Gemeinderat bereit, mit der PostFinance erneut das Gespräch zu suchen und für den Erhalt des Postomaten oder für allfällige Alternativen zu kämpfen?*

Ja, der Gemeinderat setzte sich gegenüber PostFinance bereits bisher für den Erhalt des Postomaten im Niederholzquartier ein und wird dies auch weiterhin tun. In einer Protokollnotiz einer Besprechung zwischen der Post und Gemeindevertretern vom 24. November 2014 ist festgehalten, dass der Gemeindepräsident die Wichtigkeit eines Verbleibs des Postomaten betont hat. Die Postvertreter haben ihrerseits dasselbe Interesse bekundet, allerdings mit dem Hinweis, dass der Postomat zum Geschäftsbereich von PostFinance gehört.



Seite 2 Im Zusammenhang mit der Beantwortung der Interpellation hat der Gemeinderat von PostFinance denn in aller Deutlichkeit verbindliche Zusagen eingefordert. Die Antwort vermag allerdings nicht restlos zu befriedigen. Angesprochen auf den Verbleib des Postomaten schrieb PostFinance (Zitat):

„Aufgrund diverser und laufender Formalitäten (Mietvertrag usw.), können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch kein genaues Datum der Wiederinbetriebnahme des Postomaten in Riehen festlegen. Der Postomat muss Ende August auf Verlangen des Immobilienbewirtschafters sogar komplett ausgebaut werden. Eine voraussichtliche Wiederinbetriebnahme des Postomaten ist auf Herbst 2016 geplant (in Abhängigkeit zum Verlauf des noch einzureichenden Baugesuchs, sobald der Mietvertrag unterschrieben ist).“

Auf Nachfrage um verbindlichere Zusicherungen hat PostFinance geantwortet (Zitat):

„Besten Dank für Ihre Anfrage. Aktuell sind die Verhandlungen mit dem Vermieter betreffend dem Weiterverbleib des Postomaten im Gange. Da die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen sind, können wir derzeit keine Zusicherungen aussprechen. Die Kommunikation vor Ort werden wir entsprechend anpassen und auch die Postagenturen mit den Informationen versorgen.“

Diese Aussage relativiert leider auch den Medienbericht der Riehener Zeitung in dieser Sache. Der Gemeinderat wiederholt aber gerne seine Zusage, an der Sache dran-zubleiben und für das Niederholzquartier und seine Bewohnerinnen und Bewohner die bestmögliche Lösung zu erwirken.

Riehen, 23. August 2016

Gemeinderat Riehen